

N^o 6. Der Kuss.*Polonoisen - Tempo.*

23.

Noch stand ich auf derselben Stel-le, der Vollmond schien so klar und

mild, sie schaute in des Baches Wöl-le, und schä-ker-te mit ih-rem

Bild.

Da zog ein trüber Wolkenschleier
Sich vor den Mond von Süden her,
Da liess ich tönen meine Leier,
Accorde rauschten lang und schwer.

Stets näher kam ich ihr und näher,
Stets aufmerksamer wurde sie,
Das Herz im Busen schlug mir höher!
Hier war des Lebens Harmonie.

Sie horchte auf! aus ihren Augen
Drang eine Thräne still hervor,
Hatt' ich sie können in mich saugen!
Es schwieg der Nachtigallen-Chor.

Jeh sank zu ihren Füßen nieder,
Und stammelte der Liebe Gruss -
In ihren Armen lebt ich wieder,
Erweckt von - ihrem ersten Kuss.,